

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Januar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 81

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 6.1.47. Dreikönig. Aber warum drei Mohren köpfe?

9.00 Uhr im Bürgersaal Pontifikal amt, obwohl alles vorher abraten wollte. Der kälteste Tag, 25 Grad unter Null in der Nacht, die Fenster im Zimmer hochgefroren. Zum Glück Choralcredo, also sehr bald beendet - 10.20 Uhr.

Die Straßen wie ausgestorben, weil sehr kalt und weil der letzte Tag der langen Arbeitspause.

18.00 Uhr Domusloohner gegen Befehl wieder ein paar Rasierklingen und Schokolade. Dafür aber amerikanische Lebensmittel. In der bisherigen Stellung gekündigt. Pater Dold ließ auf Weihnacht zur Kommunion, jetzt aber wieder streng. Zu den Schwarzen gehen - verboten „im Andenken an die Mutter“. 200.